

# Zum Kampf um die Wirtschaftsordnung

②

Ein Beitrag zur Lösung der Frage:  
**Sozial- oder Individual-Wirtschaft?**

von

**Arnold Sueti**

Sekretär desremiums der Kaufmannschaft

Preis *fl.* 6.— ord., *fl.* 4.20 netto und 11/10

Aus dem Inhalt:

- |   |   |
|---|---|
| 1. Frage der Geldbeschaffung für höhere Löhne | 6. Wirtschaft ohne Unternehmer                          |
| 2. Kapitalbildung                             | 7. Verkehr zwischen abgeschlossenen Wirtschaftsgebieten |
| 3. Grenzen des Unternehmergewinnes            | 8. Produktions- und Bedarfstheorie                      |
| 4. Grenzen des Arbeitslohnes                  | 9. Sozialisierung                                       |
| 5. Wirtschaftliche Entwertung                 | usw. usw.   |

Ein Buch, das jeder lesen soll, der sich ein Urteil schaffen will, welche Wirtschaftsform **Rettung** bringt. — In leicht verständlicher Weise wird das natürliche Wirtschaftsgefeß in seinem Wesen untersucht und dargestellt.

**Dr. Hans Pichler**

Univ.-Dozent, Graz

**Leibniz**

Ein harmonisches Gespräch  
Der Dialog führt uns ein in die Leibnizsche Lehre  
und seine Philosophie

Preis je *fl.* 3.— ord.,  
*fl.* 2.10 netto u. 11/10

**Grundzüge einer Ethik**

Aus dem Inhalt:

- |   |   |
|---|---|
| 1. Ausöhnung von Sozialismus und Individualismus als sittliche Idee | 4. Soziale u. d. individuelle Gewissen.                             |
| 2. Selbstlosigkeit und Selbstbehauptung im Sozialismus              | 5. Die Moral der Selbstlosigkeit u. die Moral der Selbstbehauptung. |
| 3. Das Gute, das Böse und das Recht                                 | 6. Ausblick.  |

**Von der Einseitigkeit der Gedanken**

*fl.* 1.— ord.,  
— .70 no. u. 11/10

Die Auffassung ist gang und gäbe, daß nur in der Einseitigkeit Geist und Stärke liegt: die vermittelnde Auffassung, der von Extremen und ausgeprägten Einseitigkeiten freie Standpunkt, die aurea mediveritas, gilt allenthalben nur als die „goldene Mittelmäßigkeit“. Diese Wertung ist nicht ganz ungerecht, denn die gemeine aurea mediveritas ist zumeist nicht das Ergebnis der Synthese, sondern das unklare Gesamteindrücke oder auch des effektischen d. h. kritiklosen Versuches, es allen recht zu machen.

**Gutachten über die Reform**

der

**Landesverwaltung**

von

**D. M. Lauer**

Univ.-Professor

Preis *fl.* 2.— ord., *fl.* 1.48 netto und 11/10

Diese Schrift ist jetzt, da die Beratungen über die Verfassung unmittelbar bevorstehen, von höchster Bedeutung.

Wir bitten zu verlangen.

**Leuschner & Lubensky, Universitäts-Buchhandlung, Graz**